

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Beratungen und therapeutische Behandlungen am Hund bei Dat Bello-Huus GbR



## 1. Geltungsbereich:

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, soweit nichts anderes vereinbart, für das Vertragsverhältnis zwischen Dat Bello-Huus GbR, nachfolgend „Therapeut“ genannt, und dem Tierbesitzer, Tierhalter, Tiereigentümer, Bevollmächtigten oder Verfügungsberechtigten über das Tier, im folgenden als „Tierhalter“ bezeichnet, als Behandlungsvertrag im Sinne der § 611 ff BGB und § 612 Abs. 1 BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien abweichendes nicht schriftlich vereinbart wurde.

## 2. Zustandekommen eines Vertrages:

Der Behandlungsvertrag kommt zustande, wenn der Tierhalter das Angebot des Therapeuten bezüglich der therapeutischen Betreuung annimmt und sich an den Therapeuten zum Zwecke der Beratung und Therapie wendet. Sämtliche Untersuchungen und Behandlungen erfolgen auf Basis eines Behandlungsvertrages zwischen dem Therapeuten und dem Tierhalter. Auch bei einer mündlichen, telefonischen, oder schriftlichen (z.B. E-Mail/WhatsApp/SMS) Vereinbarung bzw. Zustimmung gilt der Behandlungsvertrag als erteilt. Mit Zustandekommen des Behandlungsvertrages treten die AGB in Kraft. Vereinbarte Behandlungs- und Trainingstermine gelten als verbindlich und verpflichten den Kunden zur Entrichtung des Entgeltes laut des zum Zeitpunkt der Anmeldung aktuellen Preises (Aktuelle Preisliste ist jederzeit online unter [www.bello-huus.de](http://www.bello-huus.de) einzusehen). Der Therapeut behält sich vor, einen Behandlungsvertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, der Tierhalter seine Sorgfaltspflicht missachtet, Behandlungsanweisungen negiert, durch mangelnde Mitarbeit die Therapie ver- oder behindert, z.B. erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder Therapiemaßnahmen vereitelt oder es sich um Beschwerden des Tieres handelt, die der Therapeut aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln darf. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch des Therapeuten für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen, einschließlich Beratung, erhalten. Das Heilversprechen kann und darf gesetzlich nicht gegeben werden. Untersuchungen und Behandlungen erfolgen gem. § 611 und § 612 BGB sowie auf Grundlagen der AGB. Der Therapeut wählt in Absprache mit dem Tierhalter die für das zu behandelnde Tier voraussichtlich optimalste Therapiemöglichkeit. Da der Erfolg jeder Therapie maßgeblich von der Mitwirkung des Tierhalters abhängt, übernimmt der Therapeut keinerlei Garantie für das Erreichen des jeweiligen Behandlungsziels.

## 3. Informationspflichten:

Der Tierhalter ist verpflichtet, alle vorangegangenen Krankheiten, Verletzungen sowie veterinärmedizinische Untersuchungsergebnisse spätestens bei Beginn der Therapie bekannt zu geben. Dies ist unbedingt notwendig, um Gegenindikationen zu identifizieren und Basis für eine erfolgreiche Therapie. Bezüglich der Folgen einer Nichtbeachtung der Informationspflicht wird auf die in Punkt 4 genannten Haftungsbeschränkungen dieser Bedingungen verwiesen.

## 4. Haftungsbeschränkungen:

Ansprüche aus versehentlicher oder unwissentlicher Fehlinformation sind – soweit nach BGB zulässig – ausgeschlossen. Der Tierhalter haftet für alle Schäden die an Personen und jeglicher Ausrüstung durch ihn oder das Tier verursacht werden, unmittelbar und in voller Höhe. Der Therapeut haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Haftungsansprüche müssen spätestens bei Beendigung der Therapiebehandlung vom Auftraggeber an den Therapeuten gemeldet werden. Wird die vorzeitige Beendigung der Therapie vom Tierhalter entgegen therapeutischem Rat gewünscht, haftet der Therapeut nicht für die entstandenen Folgen. Tritt ein Schaden aufgrund Nichtbeachtung der dem Tierhalter obliegenden Informationspflichten (Punkt 3) ein, haftet der Therapeut hierfür nicht. Der Therapeut garantiert keinen Heilungserfolg.

## 5. Aufzeichnungen und Daten:

Krankengeschichten, insbesondere Therapiedokumentationen und Palpationsergebnisse sind Eigentum des Therapeuten. Der Tierhalter hat jedoch Anspruch auf die Herausgabe der Befundungsergebnisse. Die Verarbeitung der Daten einschließlich ihrer Weitergabe erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Bestimmungen über den Datenschutz und einer etwa bestehenden Schweigepflicht.

#### 6. Terminvereinbarung:

Termine gelten als vertraglich vereinbart, wenn sie persönlich, per Post, E-Mail, WhatsApp, SMS oder telefonisch mit dem Physiotherapeuten vereinbart wurden. Nicht eingehaltene oder kurzfristig (weniger als 24 Stunden vor dem Termin) abgesagte Termine werden in Höhe der geplanten Behandlungszeit vollständig berechnet.

#### 7. Preise/Bezahlung:

Der Therapeut arbeitet zu einem festen Honorar pro Stunde. Den aktuellen Stundensatz entnehmen Sie bitte der Internetseite ([www.bello-huus.de](http://www.bello-huus.de)). Wir berechnen die Zeit, die wir mit Ihrem Hund arbeiten oder Kundengespräche mit Ihnen führen, je angefangener Viertelstunde. Evtl. Verspätungen des Tierhalters berechnen wir wie Behandlungszeiten.

#### 8. Datenschutz nach DSGVO:

Daten des Patientenbesitzers sowie des Patienten werden aufgrund des Vertragsverhältnisses zum Zweck der Be- und Verarbeitung gespeichert. Damit verzichtet der Tierhalter auf besondere Benachrichtigung lt. Bundesdatenschutz. Der Inhalt von Beratungsgesprächen, Behandlungen und Patientenakten unterliegt der Schweigepflicht. Der Therapeut kann nur mit schriftlicher Erlaubnis durch den Patientenbesitzer davon entbunden werden. Auf die Schriftform kann verzichtet werden, wenn die Auskunft im Interesse des Tierhalters ist und anzunehmen ist, dass es im Sinne der Genesung seines Tieres zustimmen wird. Der Tierhalter hat das Recht, einen honorarpflichtigen Auszug aus seiner Patientendatei zu verlangen. Ist der Therapeut aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, Auskunft zu geben (z.B. bei meldepflichtigen Erkrankungen oder auf behördliche Anweisung bzw. gerichtliche Anordnung) entfällt mit sofortiger Wirkung die Schweigepflicht.

#### 9. Veröffentlichung von Foto-/und Videomaterial:

Hiermit gibt der Tierhalter dem Therapeuten sein Einverständnis, dass Fotos und Videos von Ihrem Tier zu Werbe- und Vorführungszwecken sowie zum Eigengebrauch auf dessen Internetseite, auf Facebook, Instagram und WhatsApp veröffentlicht werden dürfen. Dies geschieht ohne Namensnennung und nur für eigene Zwecke. Sollte der Tierhalter dies nicht wünschen, muss der Widerruf in schriftlicher Form an den Therapeuten gerichtet werden.

#### 10. Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen des Behandlungsvertrages oder der AGB ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Behandlungsvertrages insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zuersetzen, die dem Vertragszweck und dem Parteiwillen am nächsten kommt.

### Angaben zum Tier und Halter

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen !!!

Hundehalter

Telefon/Mobil

Straße

PLZ, Wohnort

Name des Hundes

Geburtsdatum

Rasse ( Mischform )

Hiermit bestätige ich die Zahlungsbedingungen dieser Vereinbarung und die umseitigen Geschäftsbedingungen (Seiten 1-2) gelesen zu haben und erkenne diese ausnahmslos an.

Ich bestätige hiermit, dass mein Tier eine gültige Haftpflichtversicherung besitzt und an keiner ansteckenden Erkrankung leidet.

Meine obengenannten Angaben dürfen datentechnisch erfasst werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift